

gelegt (vgl. VO über die Durchführung von Organtransplantationen).

Totgeburt: Geborenes, bei dem nach vollständigem Verlassen des Mutterleibs, unabhängig vom Durchtrennen der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Placenta, Herztätigkeit und Lungenatmung nicht oder nur eines der genannten Lebenszeichen vorhanden war, das Geburtsgewicht jedoch mindestens 1000 Gramm betrug.

Toxikologie: Wissenschaftsgebiet, das sich mit den -> *Giften* und ihrer Wirkungsweise, den Metaboliten (aus dem Stoffwechsel resultierende oder im Stoffwechsel umgesetzte Substanzen), der Ermittlung der Giftigkeit von Stoffen, den Vergiftungserscheinungen, den Behandlungsmöglichkeiten von Vergiftungen und dem Giftnachweis (-> *toxikologische chemische Analyse*) befaßt. Für die Kriminalistik ist besonders der Nachweis von Giften und die Begutachtung von Eigenschaften und Wirkungsweise von Giften im allgemeinen und auf den lebenden Organismus von Bedeutung.

Toxikologisch-chemische Analyse: Anwendung allgemeiner und spezieller chemischer Analysemethoden auf dem Gebiet von -> *Vergiftungen* bei Lebenden und Toten. Dem Nachweis eines Giftes (Aufgabe des Chemikers) folgt nicht zwangsläufig die Feststellung einer Vergiftung (Aufgabe des Arztes). Qualitativer Nachweis, quantitative Bestimmung, Bewertung der Meßergebnisse und Beweiskraft des Ergebnisses unter Berücksichtigung äußerer und innerer Umstände (individuelle Situation des Betroffenen, evtl. klinische Symptome und Ergebnisse klinisch-chemischer Untersuchungen, therapeutischer Maßnahmen, Sektionsbericht einschließlich

feingeweblicher Befunde, Hinweise aus der Ermittlungstätigkeit) sind entscheidende Kriterien der Vergiftungsdiagnose. Aussagekräftige Ergebnisse sind nur dann möglich, **wenn nach entsprechenden Hinweisen** (Ermittlungsarbeit) gezielt und möglichst schnell untersucht werden kann sowie wenn ausreichend Materialien ohne Verunreinigungen asserviert wurden. -> *Asservate*

Tranquilizer: „Tagesberuhigungsmittel“; geeignet, Angstgefühle und Spannungen zu lösen, allgemein beruhigend und ausgleichend auf die Stimmung zu wirken, Gleichgültigkeit bis zur „Wurstigkeit“ hervorzurufen. Obwohl keine eigentlichen Schlafmittel, fördern sie die Einschlafbereitschaft. Rezeptpflichtige -> *Arzneimittel* dieser Art sind in der DDR z. B. Faustan, Radepur, Radedorm, Rudotel; sie können die -> *Fahrtüchtigkeit* beeinträchtigen. Bei Dauergebrauch ist eine psychische Abhängigkeit möglich; eine -> *Drogenabhängigkeit* vom Tranquilizer-typ wird wissenschaftlich teilweise angenommen.

Trassologie: aus dem französischen Wort „la trace“ = die Spur abgeleiteter Begriff für kriminalistische -> *Spurenkunde*. Er beinhaltet die Suche, Sicherung und Auswertung kriminalistischer Spuren. Als Bestandteil der -> *Kriminaltechnik* in der DDR befaßt sich die T. mit der Entstehung, Auffindung, Speicherung, Untersuchung und Auswertung von Schuh-, Fuß-, Fahrzeug-, Werkzeug-, Biß-, Paß-, Handschuhspuren und Spuren der menschlichen Haut.

Trauma: eigentlich Wunde, im praktischen Sprachgebrauch Gewalteinwirkung von außen auf den Körper mit Schaden (-> *Unfall*).